

Trainings- und Regattabericht Bruckmandl-Regatta am Guggenberger See 03. und 04.05.2014

Dieses Jahr hatten wir zum ersten Mal eine eintägige Opti-B-Regatta ausgeschrieben und dafür am Samstag ein offenes Vorbereitungstraining für die Regatta angeboten.

Sieben Opti-SeglerInnen nahmen die Gelegenheit wahr am Vorbereitungstraining teilzunehmen. Der Wettergott hatte leider wenig Einsehen mit uns und sandte eisige Temperaturen von rund 7°Celsius und einen strammen Nordost-Wind.

Somit beschränkte sich die Wasserarbeit auf zwei kurze Einheiten und dazu an Land viel Theorieunterricht, aufgelockert mit dem Regelspiel von Uli Finckh. Trotz kalter Finger hat allen Teilnehmern das Training sehr gut gefallen.

Am Sonntag war der Wettergott wieder gegen uns, da er, entgegen der Vorhersage eines nördlichen Windes mit rund drei Beaufort, uns nur einen launischen Wind mit sehr viel Drehern und allen Windgeschwindigkeiten zwischen 0 und 3 Beaufort gönnte. Wenigstens lagen die Tagestemperaturen mit schönem Sonnenschein bei angenehmen 14° Celsius.

Für die Wettfahrtleitung bedeuteten die Windverhältnisse Schwerarbeit. Trotzdem konnten ab 11:30 Uhr bis rund 16:00 Uhr drei Wettfahrten durchgesegelt werden, obwohl zwei Wettfahrten wegen Winddrehern bis zu 180° abgebrochen werden mussten. Gesegelt wurde diesmal ein up & down mit Ablegertonne.



Fast das gesamte Regattafeld auf Vorwindkurs zur Leetonne

Gewinner der diesjährigen Bruckmandl-Regatta wurde Luca Königer vom Yachtclub Noris, gefolgt von Julia Frenzel und Janina Brech (beide vom Steinberger Yachtclub), herzlichen Glückwunsch! Vier Teilnehmer vom Vortagstraining belegten die Plätze 2 bis 5! Mit einem gemeinsamen Grillnachmittag und einer gelungenen Siegerehrung beendeten wir den Regattanachmittag.



Die erste Wettfahrt mit dem späteren Gesamtsieger Luca Königer auf Rang 4 (GER 11685)

Wir überlegen uns, ob wir dieses Format mit einem vorgelagerten offenen Training nächstes Jahr wieder anbieten werden. Anscheinend hat unser Konzept vielen Kindern und Opti-Eltern gefallen, da alle Teilnehmer die Wahlmöglichkeit hatten zu einer ein- oder zweitägigen Veranstaltung. Der offensichtliche Nachteil besteht in der Abhängigkeit vom Wind an nur einem Regattatag mit dem Risiko, dass nicht alle ausgeschriebenen Wettfahrten durchgeführt werden können.



Lennard Arnold mit sehr guter Vorwind-Technik (das Training hat sich gelohnt, im Gesamtergebnis auf Rang 4!).